

Niederschrift

über die 29. Sitzung des Jugendkreistags des Landkreises Freising am 18.05.2018 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Freising

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 09.50 Uhr

Vorsitzender: Stellvertr. Landrat Robert Scholz

Schriftführerin: Christina Binder

Von den 74 beschließenden Mitgliedern sind insgesamt 27 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist ab einer Anwesenheit von 37 Mitgliedern gegeben.

Die anwesenden Jugendkreistagsmitglieder sind aus beigefügter Anwesenheitsliste (Anlage) zu entnehmen.

Weiter sind anwesend:

AL 5	Arabella Gittler-Reichel
SL 55	Christina Binder
SG 55 (Kommunale Jugendarbeit)	Wolfgang Kopf
	Regina Cordary

Von den beratenden Mitgliedern aus dem Kreistag sind anwesend:

CSU	Martin Hellerbrand
Bündnis 90/ Die Grünen	Johannes Becher
FW	Maria Scharlach

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben, da weniger als die Hälfte der Jugendkreistagsmitglieder anwesend sind. Daher können keine Beschlüsse gefasst werden. Die Anträge werden in die nächste Sitzung am 14.12.2018 aufgenommen.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Tagesordnung

Öffentlich	
Nr.	Thema
1.	Bekanntgaben
2.	Mülltrennung an Schulen
3.	Sport- und Spielsachen auf dem Pausenhof des Camerloher Gymnasiums
4.	Vogelhäuschen an der Georg-Hummel-Mittelschule Moosburg
5.	Tore für Pausenhof der Mittelschule Lerchenfeld
6.	Grow-Room-Objekt für die Realschule Freising II
7.	Sonnenschutz für die Skateranlage in Moosburg
8.	Schulbusverkehr Linie 601
9.	Schulbusverkehr Imma-Mack-RS Eching – Hallbergmoos
10.	Vorstellung Jugendumfrage 2016
11.	Anfragen und Sonstiges

Zu Beginn der Sitzung dankt der Vorsitzende den Teilnehmern des Jugendkulturpreises 2018. Es habe sich um eine sehr gelungene Veranstaltung mit außergewöhnlichen Beiträgen gehandelt.

Tobias Weiskopf, Vorstandsmitglied des KJR, stellt die Arbeit des AK Jugendpolitik vor. Termin für das nächste Treffen ist der 29. Mai 2018 in der Geschäftsstelle des KJR. Alle politisch interessierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen. Außerdem organisiert der KJR in diesem Sommer Interviews mit allen Politiker/innen aus dem LK FS, die im Herbst für den Landtag kandidieren. Die Interviews finden an einem von den Kandidatinnen/Kandidaten frei gewählten Ort im LK FS auf dem „orangenen Sofa“ statt. Nähere Infos finden sich auf der Homepage des KJR.

TOP 1 Bekanntgaben

1.1. Zuschüsse

Folgende Zuschüsse wurden ausgezahlt:

300,-- € an das Sonderpädagogische Förderzentrum Freising
Verwendungszweck: zweckgebundener Zuschuss zur Gestaltung des Schülercafé

500,-- € an die Jo-Mihaly-Mittelschule Neufahrn
Verwendungszweck: zweckgebundener Zuschuss zur Gestaltung der Innenwände

200,-- € an die Grund- und Mittelschule Eching
Verwendungszweck: zweckgebundener Zuschuss zur Anschaffung eines Anti-Aggression-Punch-Zylinder

150,-- € an die Mittelschule Lerchenfeld
Verwendungszweck: zweckgebundener Zuschuss für Fußbälle

500,-- € an die Stadt Moosburg

Verwendungszweck: zweckgebundener Zuschuss für Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet

850,-- € an den Kreisjugendring Freising

1.2. Vorhänge Realschule Eching

Verdunkelungsvorhänge für die Realschule Eching sind bereits bestellt und werden voraussichtlich in den Pfingstferien angebracht werden.

1.3. Ventilatoren im Neubau des Josef-Hofmiller-Gymnasiums

Auskunft des Hochbauamts der Stadt Freising:

„Es ist nicht zielführend, nur „Ventilatoren“ in den Klassenzimmern des Neubaus anzubringen. Das gesamte Nutzerverhalten bzgl. des richtigen Lüftens sollte überprüft und verbessert werden. Eine Verschattung in Form von Jalousetten im Inneren bzw. Sonnenrollos außen an den Fenstern wäre definitiv effektiver.“

Das weitere Vorgehen wird derzeit zwischen Vertretern der Stadt Freising und der Schulleitung geprüft.

1.4. Desinfektionsmittelspender

Auskunft vom Kommunalen Hochbau des LRA FS:

„Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sieht für Schulen einen Hygieneplan vor. In diesem Rahmenplan ist eine routinemäßige Dauerhändedesinfektion grundsätzlich nicht vorgesehen.“

Der Leiter des Gesundheitsamtes, Herr Dr. Weigl sieht die Bereitstellung von Händedesinfektionsmittel generell nur bei akutem Infektionsgeschehen, d.h. vermehrten Meldungen von Magen-Darmerkrankungen oder während einer Grippewelle als sinnvoll an. Aus Sicht von Herrn Dr. Weigl sollte eine Verwendung der Mittel an Schulen deshalb nach Rücksprache mit der Schulleitung und dem Gesundheitsamt erfolgen.

Eine dauerhafte Bereitstellung von Händedesinfektionsmitteln mit fest installierten Spendern ist deshalb nicht vorgesehen.“

1.5. Wasserkocher in den Aufenthaltsräumen

Auskunft vom Kommunalen Hochbau des LRA FS:

„Eine Umfrage an die Schulleitungen soll durch den Kommunalen Hochbau am LRA erfolgen. Grundsätzlich ist es jedoch eine Entscheidung der Schulleitung, wie sie dieses Thema entscheidet. Die Schüler/innen sollen mit ihren Schulleitungen das Thema erörtern und versuchen eine praktikable Lösung zu finden.“

1.6. WLAN an den Schulen

Dies soll im Rahmen eines IT-Gesamtkonzeptes in diesem Bereich für die Landkreisschulen geregelt werden.

TOP 2
Mülltrennung in Schulen

Anlage(n) der Sitzungseinladung:
Antrag von Jugendkreisrätin Philomena Böhme, KJR Freising

1. Sachverhalt

An vielen Schulen findet in den Abfallkörben in den Klassenzimmern keine Mülltrennung statt. Um den Müll zumindest teilweise zu trennen, sollten dort Abfallbehälter für Papier und Restmüll aufgestellt werden.

2. Finanzielle Auswirkungen

Nicht bekannt

3. Beschluss

Die anwesenden Mitglieder des Jugendkreistages empfehlen dem Jugendkreistag, das Anliegen der Mülltrennung an den Landkreis zu unterstützen. Einhergehend damit sollte eine entsprechende Information an den Schulen erfolgen, damit das Mülltrennungskonzept auch in der Praxis funktioniert. Ein entsprechender Beschluss soll bei der nächsten Sitzung erfolgen.

TOP 3
Sport- und Spielsachen auf dem Pausenhof des Camerloher Gymnasiums Freising

Anlage(n) der Sitzungseinladung:
Antrag von Jugendkreisrätin Amelie Endl, Camerloher Gymnasium

1. Sachverhalt

Die jüngeren Schüler/innen möchten gern einen Spiel- und Gerätefundus zur Gestaltung der Pausen im Pausenhof des Camerloher Gymnasiums.

2. Finanzielle Auswirkungen

Ca. 250,00 €

3. Beschluss

Wegen Beschlussunfähigkeit kann kein Beschluss gefasst werden.

TOP 4
Vogelhäuschen an der Georg-Hummel-Mittelschule Moosburg

Anlage(n) der Sitzungseinladung:
Antrag von Jugendkreisrat Grisha Emilov, Georg-Hummel Mittelschule Moosburg

1. Sachverhalt

An der Mittelschule Moosburg sollen Vogelhäuser in den Bäumen aufgehängt werden.

2. Finanzielle Auswirkungen

Ca. 140,00 €

3. Beschluss

Wegen Beschlussunfähigkeit kann kein Beschluss gefasst werden.

TOP 5
Tore für den Pausenhof der Mittelschule Lerchenfeld Freising

Anlage(n) der Sitzungseinladung:
Antrag von Jugendkreisrat Lukas Papzien, Mittelschule Lerchenfeld

1. Sachverhalt

Auf dem Pausenhof der Mittelschule Lerchenfeld sollen Tore eingerichtet werden.

2. Finanzielle Auswirkungen

keine

3. Beschluss

Nach Auskunft der Schulleitung ist das Thema bereits gelöst. Deswegen zieht der Antragsteller diesen Antrag vor Beginn der Sitzung zurück.

TOP 6
Grow-Room-Objekt für die Realschule Freising II

Anlage(n) der Sitzungseinladung:
Antrag von Jugendkreisrat Lasse Maier, Realschule Freising II

1. Sachverhalt

Die Schüler/innen der Realschule Freising II möchten gern eine begehbare Weltkugel selbst bauen und in der Schule aufstellen.

Wolfgang Kopf, kommunaler Jugendpfleger, ergänzt, dass nach Aussage der Schulleitung die Frage des Brandschutzes noch zu klären ist. Dementsprechend wird die Weltkugel entweder im Inneren des Schulgebäudes oder im Pausenhof aufgestellt werden.

2. Finanzielle Auswirkungen

600,00 – 950,00 €

3. Beschluss

Wegen Beschlussunfähigkeit kann kein Beschluss gefasst werden.

TOP 7
Sonnenschutz für die Skateranlage in Moosburg

Anlage(n) der Sitzungseinladung:
Antrag von Jugendkreisrätin Hannah Schorgg, Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium Moosburg

1. Sachverhalt

Die Skateranlage ist ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Dort gibt es aber keinen Schatten, was den Treffpunkt im Sommer etwas unattraktiver macht. Darüber hinaus ist der Skaterplatz mittlerweile renovierungsbedürftig.

2. Finanzielle Auswirkungen

130,00 € für Stangen und Sonnensegel (s. Fotos und Grafik)

3. Beschluss

Wegen Beschlussunfähigkeit kann kein Beschluss gefasst werden.

TOP 8 Schulbusverkehr Linie 601

Anlage(n) der Sitzungseinladung:
Antrag von Jugendkreisrat Kilian Fetsch und Michael Firlus, Dom-Gymnasium Freising

1. Sachverhalt

Der um 16.55 Uhr am Bahnhof abfahrende Bus der Linie 601 ist für Schüler/innen mit Schulschluss kurz vor 17.00 Uhr nicht zu erreichen. Dies führt zu mindestens einstündiger Verspätung auf der Heimfahrt, wenn keine anderen privaten Abholmöglichkeiten bestehen.

Auskunft vom Straßenverkehrsamt des LRA FS:

„Der Antrag wird vom Straßenverkehrsamt näher geprüft. Eine erste Rücksprache mit der MVV GmbH ergab:

Ein bloße Verschiebung der Fahrt um 16:54 Uhr um 15 Minuten ist wegen des Busumlaufs nicht möglich. Hierdurch würden sich die Folgefahrten ab Paunzhausen bzw. Freising ebenfalls verzögern. Es muss also geprüft werden, ob diese Fahrt auf einen anderen im Einsatz befindlichen Bus verschoben werden könnte. Darüber hinaus muss geprüft werden, ob dies für Pendler nachteilig ist, die bisher diesen Bus nutzen. Nach erster Einschätzung wäre dies voraussichtlich nicht kostenneutral möglich, da dies zu einer Kilometermehrung und zur Mehrung von Personalkosten führen würde. Eine genauere Auskunft ist aber noch nicht möglich.“

Tobias Weiskopf, Vorstandsmitglied des KJR, ergänzt, bei ihm habe man gemeldet, dass die Linie 619 Richtung Kranzberg, Allershausen, Hohenkammer um 16.23 Uhr am Dom-Gymnasium abfahre, Schulschluss aber erst um 16.25 Uhr sei. Er bitte, diese Buslinie ebenfalls zu überprüfen.

2. Finanzielle Auswirkungen

keine

3. Beschluss

Mangels Beschlussfähigkeit greift die Verwaltung diese Anregung auf, um im Rahmen der jährlichen planmäßigen Überprüfung des Fahrplans eine Verschiebung wie angesprochen zu erörtern.

TOP 9 Schulbusverkehr Imma-Mack-Realschule Eching - Hallbergmoos

Anlage(n) der Sitzungseinladung:
Antrag von Jugendkreisrat Nicolas Rinberger, Imma-Mack-Realschule Eching

1. Sachverhalt

Ab 13.10 Uhr fährt kein Schulbus mehr von der Imma-Mack-Realschule Eching nach Mintraching oder Hallbergmoos. Schüler/innen müssen entweder privat abgeholt oder mit Verzögerung mit Bus oder Bahn den Heimweg zurücklegen.

Auskunft vom Straßenverkehrsamt des LRA FS:

„Grundsätzlich endet der Pflichtunterricht an der Realschule um 13:00 Uhr. Da hier ein Großteil der Schülerinnen und Schüler den Heimweg antreten, sind in dieser Zeitlage mehrere Busse im Einsatz. Nach Rücksprache mit der Realschule findet für einen Teil der Schülerschaft einmal wöchentlich bis 15:00 Uhr Pflichtunterricht statt. Darüber hinaus werden Förderunterricht oder andere freiwillige Veranstaltungen bis 15:00 Uhr angeboten.

Es besteht um 15:32 Uhr eine S-Bahnverbindung, mit welcher um 16:00 Uhr Hallbergmoos erreicht werden kann. Dies stellt eine mit anderen Fällen vergleichbare und zumutbare Wartezeit für einzelne Schultage dar. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme vom 07.12.2017 zum Antrag von Sidiropoulos verwiesen.“

2. Finanzielle Auswirkungen

keine

3. Beschluss

Wegen Beschlussunfähigkeit kann kein Beschluss gefasst werden.

TOP 10 Vorstellung der Jugendumfrage 2016

1. Sachverhalt

Regina Cordary stellt die Jugendumfrage 2016 vor. Diese kann unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.kreis-freising.de/buergerservice/abteilungen-und-sachgebiete/amt-fuer-jugend-und-familie/besondere-fachdienste/kommunale-jugendarbeit.html>

Kreisrat Johannes Becher, Partei Bündnis 90/Die Grünen, ergänzt, diese Umfrage sei den Jugendreferenten/innen der Gemeinden sehr wichtig, da sie auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Jugend vor Ort eingehen wollen. Alle Infos würden von den Gemeinden und politischen Gremien auch aufgegriffen. So habe z.B. der Jugendhilfeausschuss des Kreistages bereits Gelder zur Verfügung gestellt, da die Jugendlichen sich zusätzliche Präventionsangebote zu Themen wie Schulden oder Depressionen wünschen würden. Hier wird gerade ein Projekt erarbeitet. KR Becher appelliert an die Mitglieder des JKT, sich auch weiterhin politisch einzubringen.

Wolfgang Kopf, kommunaler Jugendpfleger, fügt hinzu, dass die Jugendumfrage voraussichtlich alle fünf Jahre wiederholt werden soll, um einerseits die Entwicklung beobachten zu können und andererseits auf den jeweils aktuellen Bedarf der Jugendlichen eingehen zu können.

TOP 11
Anfragen und Sonstiges

Auf Nachfrage erklärt Wolfgang Kopf, kommunaler Jugendpfleger, dass die Sitzungsunterlagen diesmal noch per Post verschickt wurden, da der Wunsch, diese Online zur Verfügung zu stellen, nicht so schnell umsetzbar war. Da die EDV des Landratsamtes Teil des Bayerischen Behördennetzes ist, gelten sehr strenge Sicherheitsvorkehrungen. Herr Kopf und die EDV-Abteilung arbeiten derzeit an einer Lösung.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung mit dem Dank an alle Mitglieder.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Robert Scholz
Stellvertr. Landrat

Christina Binder
Sachgebietsleitung